

## Antworten Übungen zur indirekten Rede am 10.08.2021

### Nr.1

Heute stand in der Zeitung, dass in Kamenz im August die Deutsche Meisterschaft im Handyweitwurf stattfindet.

..., dass die meisten westeuropäischen Kinder fänden, dass Papa ein Spielverderber sei. Er wolle beim Spielen immer alles besser wissen.

..., die am häufigsten gelernte Fremdsprache an deutschen Volkshochschulen sei Deutsch. Es folge Englisch auf Platz 2 und Spanisch auf Platz 3. Überraschend sei: unter den ersten zehn Sprachen rangierten Griechisch (Platz 8) und Polnisch (Platz 9). (oder: würden... rangieren)

... ein 84-jähriger Autofahrer aus Monheim habe beim Einparken zwei Autos, einen Fahrradständer und eine Ampel demoliert.

... in England sei in einem Kochbuch aus dem Jahre 1390 ein Rezept für „Loseyns“ gefunden worden, dass der heute bekannten Lasagne sehr ähnlich sei. Die Frage sei nun, ob die Lasagne vielleicht nicht italienisch, sondern britisch sei.

..., dass in Südengland zum ersten Mal ein Zweibeiner den traditionellen Wettlauf „Mensch gegen Pferd“ gewonnen habe.

### Nr.2

Ein Reporter fragte Herrn Brauch, warum er in seinem Alter noch einmal ein Studium begonnen habe.

Herr Braun antwortete, dass er sich zunächst einmal schon immer für Geografie interessiert habe. Er reise gern, sehe gerne andere Länder. Seit seiner Pensionierung vor zwei Jahren fühle er sich nicht ausgelastet und wolle geistig fit bleiben. Und da sei ihm die Idee gekommen, sich mit seinen 68 Jahren noch einmal an der Universität einzuschreiben.

Der Reporter wollte wissen, ob es noch mehr Studierende in seinem Alter gebe.

Herr Braun sagte, dass es gewiss einige geben, allein in seinem Fach habe er schon ein gutes Dutzend Studierende in seinem Alter getroffen.

Der Reporter entgegnete, dass Herr Braun als junger Mensch auch schon ein Studium abgeschlossen habe, und stellte die Frage, ob ihm das Studieren heute mehr Spaß als früher mache.

Herr Braun erwiderte, dass damals, als er seinen Doktor in Physik gemacht habe, das etwas ganz Anderes gewesen sei. In seinem jetzigen Studium könne er alles machen, was ihm Spaß mache. Es gebe keinen Druck. Er könne frei studieren, wie er wolle. Das seien eben die Vorteile des Alters.